

cornelia.stein@vlf-brandenburg.de

24.11.2022 11:56

Fwd: Re: CD-Zuwegung im Bereich der Ruhekoppel der agt / Kalkmagerrasenfläche

An Cornelia Stein <cornelia.stein@vlf-brandenburg.de>

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Henning Arft <henning.arft@vlf-brandenburg.de>

An: Berk, Bärbel

CC: Morgenstern, Ramona, Schweißhelm, Karin, Jan Rothe <jan.rothe@vlf-brandenburg.de>, Sebastian Wolff <sebastian.wolff@vlf-brandenburg.de>, Dirk Labitzke <dirk.labitzke@vlf-brandenburg.de>, Matthias Benthin <Matthias.Benthin@LELF.Brandenburg.de>

Datum: 24.11.2022 11:45

Betreff: Re: CD-Zuwegung im Bereich der Ruhekoppel der agt / Kalkmagerrasenfläche

Sehr geehrte Frau Berk,

bevor wir irgendwelche weitere Prüfungen vornehmen, bitte ich Sie uns **verbindlich mitzuteilen**, dass der Wasser- und Bodenverband seine Ablehnung (Ortstermin 19.07.2020) gegenüber eines Durchlassneubaus zurückgenommen hat.

Nach Aussage meiner Kollegen Herrn Labitzke und Herrn Wolff wurden gestern keine Zweifel bezüglich der Nutzungsdauer und des späteren Pflegeaufwandes angemeldet.

Die Bauweise des Rinderpflegegebäudes wurde mit der AGT abgestimmt.

Ich habe kein Verständnis für die Diskussion, die jetzt eröffnet wird. Die Absprachen sind mit allen Beteiligten durchgeführt, die Eigenanteile durch die Vereinbarungen mit dem Naturschutzfonds und mit der AGT gesichert. Kosten für die TG fallen keine an.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Arft

Berk, Bärbel <baerbel.berk@lelf.brandenburg.de> hat am 24.11.2022 11:06 geschrieben:

Hallo Herr Arft,

in der gestrigen Vorstandssitzung (HH-Planung) wurden von Herrn Dr. Kühne (Geschäftsführer des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes und Vorstandsmitglied) die geschätzten Kosten in Höhe von 85.000,00 € für die Maßn.-Nr.: 1400 - Umgestaltung Ruhekoppel mit Umverlegung Rinderpflegegebäude - kritisch hinterfragt. Im Hinblick auf die erhöhte Kostenschätzung von 85.000,00 € möchte ich Sie um Überprüfung bitten, ob der Bau des Durchlasses die kostengünstigere Variante wäre. Die Abwägung am 4.02.2021 (s. unten) ist bei der Umgestaltung der Ruhekoppel von Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 € ausgegangen.

Im Hinblick auf die geplante Holzbauweise wurden auch Zweifel bezüglich der Nutzungsdauer und des späteren Pflegeaufwandes angemeldet.

Wurde die Bauweise mit der agt abgestimmt?

Ich möchte Sie bitten, den Sachverhalt zu prüfen und mich zum Ergebnis zu informieren.

Betrachten Sie die gegebenen Hinweise auch als Stellungnahme zur 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes.

MfG

B. Berk